

Zusammenfassung der EU-Reaktionen auf die Covid-19 Pandemie

20. Mai 2020

Auflistung der europäischen Entscheidungen

Datum	Zahl der Fälle und der Toten	Europäische Reaktion
18. Mai	1 311 322 Fälle 156 734 Tote	<p>Die EU-Bildungsministerinnen und -minister haben im Rahmen einer Videokonferenz die Auswirkungen der schrittweisen Aufhebung der Maßnahmen zur Eindämmung von COVID-19 auf die Bildung erörtert.</p> <p>Deutschland und Frankreich stellen eine gemeinsame Initiative zur Einrichtung eines Europäischen Wiederherstellungsfonds in Höhe von 500 Mrd. EUR vor, um den von der COVID-19-Pandemie am stärksten betroffenen Ländern und Industrien bei der Erholung zu helfen.</p>
19. Mai	1 317 267 Fälle 157 312 Tote	<p>Die Kommission mobilisiert weitere 122 Mio. EUR aus ihrem Forschungs- und Innovationsprogramm Horizont 2020 für die dringend notwendige Erforschung des Coronavirus.</p> <p>Die Minister der Eurogruppe treffen sich, um die Reaktion auf die COVID19-Pandemie und den Kampf gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu erörtern. Sie geben auch grünes Licht für den SURE-Mechanismus.</p> <p>Die für Kultur zuständigen EU-Minister tauschten sich über die Auswirkungen von COVID-19 auf den Kultur- und Kreativsektor aus und stimmten einigen gemeinsamen Maßnahmen zu.</p> <p>Die für die Jugend zuständigen EU-Minister treffen sich, um die Auswirkungen von COVID-19 auf junge Menschen und den Jugendsektor zu erörtern.</p> <p>Das Europäische Zentrum für Prävention und Kontrolle von Krankheiten (ECDC) veröffentlicht Leitlinien für die Mitgliedstaaten</p>

		zur Entwicklung der COVID-19-Überwachung in Langzeitpflegeeinrichtungen.
20. Mai	1 324 183 Fälle 158 134 Tote	<p>Die Europäische Kommission stellte die EU-Biodiversitätsstrategie sowie die Strategie „Vom Hof auf den Tisch“ vor.</p> <p>Außerdem wurden mit dem Frühjahrspaket zum Europäischen Semester Empfehlungen für eine koordinierte Reaktion auf die Coronavirus-Pandemie vorgelegt.</p> <p>Die für Tourismus zuständigen EU-Minister tauschen sich über das jüngste Tourismus- und Verkehrspaket der Europäischen Kommission aus.</p>

Von der EU als Reaktion auf die COVID-19-Pandemie unternommene Schritte und die Position der SPE-Fraktion

Die deutsch-französische Initiative zur Erholung nach COVID19

Am Montag, den 18. Mai, stellten Bundeskanzlerin Angela Merkel und der französische Präsident Emmanuel Macron ihre gemeinsame Initiative für einen 500-Milliarden-Euro-Wiederherstellungsfonds vor, der den europäischen Ländern bei der Bewältigung der Folgen der COVID19-Pandemie helfen soll. Dieser Fonds würde zusätzlich zu den 500 Mrd. EUR der im April verabschiedeten Sofortmaßnahmen und zum EU-Haushalt von rund 1000 Mrd. EUR beitragen.

Die bemerkenswerten Punkte des deutsch-französischen Vorschlags sind:

- Der Fonds würde vollständig durch von der Europäischen Union begebene Schuldtitel finanziert, was eine Änderung der Position Deutschlands gegenüber gemeinsamen europäischen Anleihen bedeutet.
- Der Fonds würde in den mehrjährigen Finanzrahmen der Europäischen Union integriert;
- Die Mittel würden von der Europäischen Kommission in Form von Zuschüssen auf der Grundlage regionaler und sektoraler Kriterien verteilt.

Der Vorschlag wurde von der Europäischen Kommission begrüßt, die am 27. Mai ihren Vorschlag für die Erholung und den mehrjährigen Finanzrahmen vorlegen soll. Er würde jedoch noch der einstimmigen Zustimmung des Europäischen Rates bedürfen und ist bereits auf die Reaktion einiger Länder während der Eurogruppe am folgenden Tag gestoßen (Details unten).

- **Deutsch-französische Initiative zur wirtschaftlichen Erholung Europas nach der Coronakrise**, Pressemitteilung , 18. Mai 2020, <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/deutsch-franzoesische-initiative-zur-wirtschaftlichen-erholung-europas-nach-der-coronakrise-1753760>
- **“Berlin buckles on bonds in €500B Franco-German recovery plan”**, *POLITICO Europe*, 18. Mai 2020, <https://www.politico.eu/article/berlin-buckles-on-bonds-in-e500b-franco-german-recovery-plan/>
- **“Franco-German couple sets eyes on EU health sovereignty”**, *Euractiv*, 19. Mai 2020, <https://www.euractiv.com/section/health-consumers/news/franco-german-couple-sets-eyes-on-eu-health-sovereignty/>
- **“LEAKED: Europe’s draft ‘green recovery’ plan”**, *Euractiv*, 20. Mai 2020, <https://www.euractiv.com/section/energy-environment/news/leaked-europes-draft-green-recovery-plan/>

Der deutsch-französische Vorschlag wurde von verschiedenen Regierungen, darunter Italien und Spanien, begrüßt. Iratxe García Pérez, Vorsitzende der S&D-Fraktion, kommentierte [auf Twitter](#), dass der Vorschlag ein wichtiger Ausgangspunkt für die Diskussion im Europäischen Rat sei, da er auf Zuschüssen beruhe und in den Zuständigkeitsbereich des MFR und damit in die Kontrolle des Europäischen Parlaments fallen würde. Das Europäische Parlament erwartet jedoch weiterhin von der Europäischen Kommission einen größeren EU-Haushalt, der auf neuen Eigenmitteln basiert und einen stärkeren sozialen Fokus bietet.

Der Rat der Europäischen Union

Eurogruppe

Während des Treffens der Eurogruppe haben sich Österreich, Dänemark und die Niederlande gegen den deutsch-französischen Vorschlag für einen 500-Milliarden-Euro-Wiederherstellungsfonds ausgesprochen, der EU-Ländern, die von der Pandemie betroffen sind, Zuschüsse gewähren soll, und sagten, sie würden eine Alternative vorlegen.

Der Rat verabschiedete auch SURE, ein vorübergehendes System, mit dem den Mitgliedstaaten Darlehen zu günstigen Konditionen in Höhe von bis zu 100 Mrd. EUR gewährt werden können.

- <https://eu2020.hr/Home/OneNews?id=295>
- <https://www.consilium.europa.eu/de/press/press-releases/2020/05/19/covid-19-council-reaches-political-agreement-on-temporary-support-to-mitigate-unemployment-risks-in-an-emergency-sure/>

Tourismus

Die Tourismusminister der EU diskutierten über das neue Maßnahmenpaket der Europäischen Kommission zur Rettung von Urlaubsplänen in Europa.

Europäische Kommission

Biodiversität

Die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, hatte angekündigt, dass die EU-Strategie zur Erhaltung der biologischen Vielfalt eine der Säulen des Europäischen Green Deal sein werde. Der erste Vizepräsident Frans Timmermans hat heute den Vorschlag vorgestellt, der wichtige Schlüsselemente enthält:

- Die Strategie zur Erhaltung der biologischen Vielfalt ist ein zentrales Element des Wiedererholungsplans der EU. Sie ist von entscheidender Bedeutung, um künftigen Ausbrüchen vorzubeugen und ihre Widerstandsfähigkeit zu stärken, und bietet sofortige Geschäfts- und Investitionsmöglichkeiten für die Wiederherstellung der EU-Wirtschaft.
- Ziel ist es, die biologische Vielfalt bis 2030 wieder auf den Weg der Erholung zu bringen, einschließlich der Umwandlung von mindestens 30% der europäischen Gebiete und Meere in effektiv bewirtschaftete Schutzgebiete und der Rückführung von mindestens 10% der landwirtschaftlichen Fläche unter Landschaftsmerkmalen mit großer Vielfalt.
- Ziel ist es auch, Überlegungen zur biologischen Vielfalt zu einem integralen Bestandteil der allgemeinen Wirtschaftswachstumsstrategie der EU zu machen.
- 20 Milliarden Euro / Jahr werden aus verschiedenen Quellen für die biologische Vielfalt freigeschaltet, darunter EU-Mittel, nationale und private Mittel.
- Vollständiges Dokument:
https://ec.europa.eu/info/files/communication-eu-biodiversity-strategy-2030-bringing-nature-back-our-lives_en
- **“Brussels bares teeth with launch of new biodiversity plan”**, *Euractiv*, 20. Mai 2020,
<https://www.euractiv.com/section/biomass/news/brussels-bares-teeth-with-launch-of-new-biodiversity-plan/>
- **“S&Ds: We welcome the EU Commission’s strategy on biodiversity. We need binding conservation and restoration objectives, limits to pesticide use and better mainstreaming of biodiversity”**, Pressemitteilung, 20. Mai 2020,
<https://www.socialistsanddemocrats.eu/newsroom/sds-we-welcome-eu-commission-strategy-biodiversity-we-need-binding-conservation-and>

Der Europäische Ausschuss der Regionen befasst sich mit Teilen des Themas im Rahmen seiner Stellungnahme zum Thema „Verstärkung der EU-Maßnahmen zum Schutz und zur Wiederherstellung der Wälder der Welt“, die von SPE-Fraktionsmitglied und Koordinator der ENVE-Kommission, Roby Biwer, Mitglied des Stadtrats von Bettembourg (Luxemburg), verfasst wurde. Die Stellungnahme soll auf der Plenarsitzung vom 1. bis 2. Juli angenommen werden.

- Link zum Stellungnahmeentwurf:
<https://cor.europa.eu/EN/our-work/Pages/OpinionTimeline.aspx?opId=CDR-4601-2019>

Im Anschluss an den Vorschlag kommentierte Biver: “ Die Biodiversitätsstrategie ist ein Schritt in die richtige Richtung. Das Potenzial von Städten und Regionen, den Verlust der biologischen Vielfalt zu stoppen und die Natur wiederherzustellen, muss voll ausgeschöpft werden. Lokale und regionale Gebietskörperschaften sollten eine führende Rolle spielen. Wir müssen ehrgeiziger sein und Europa auf den Weg zu einer nachhaltigen Erholung bringen.”

Vom Hof zum Tisch

Ebenfalls innerhalb der ersten 100 Tage der neuen Europäischen Kommission versprochen, versprach die Strategie „Vom Hof zum Tisch“ eine Revolution. Der erste Vizepräsident Timmermans betonte bei der Vorlage des Vorschlags die starke Verbindung der Strategie mit dem Europäischen Green Deal:

- Die "Vom Hof zum Tisch"-Strategie wird auch als zentrales Element des Wiederauffüllungsplans der EU angesehen.
- Sie wird den ökologischen und klimatischen Fußabdruck des EU-Lebensmittelsystems verringern und dessen Widerstandsfähigkeit stärken, die Gesundheit der Bürger schützen und den Lebensunterhalt der Wirtschaftsteilnehmer sichern.
- Die Strategie legt konkrete Ziele für die Umgestaltung des Lebensmittelsystems der EU fest, darunter eine Reduzierung des Einsatzes und des Risikos von Pestiziden um 50%, eine Reduzierung des Einsatzes von Düngemitteln um mindestens 20% und eine Reduzierung des Absatzes der verwendeten antimikrobiellen Mittel um 50% für Nutztiere und Aquakultur und Erreichen von 25% der landwirtschaftlichen Nutzfläche im ökologischen Landbau.
- Sie schlägt auch ehrgeizige Maßnahmen vor, um sicherzustellen, dass die gesunde Option für die EU-Bürger am einfachsten ist, einschließlich einer verbesserten Kennzeichnung.
- Vollständiges Dokument:
https://ec.europa.eu/info/files/communication-farm-fork-strategy-fair-healthy-and-environmentally-friendly-food-system_en
- **“Commission upholds highly ambitious targets to transform EU food system”**, *Euractiv*, 20. Mai 2020,
<https://www.euractiv.com/section/agriculture-food/news/commission-upholds-highly-ambitious-targets-to-transform-eu-food-system/>

Europäische Landwirte, Fischer und Aquakulturproduzenten spielen eine Schlüsselrolle beim Übergang zu einem gerechteren und nachhaltigeren Lebensmittelsystem. Sie werden Unterstützung durch die Gemeinsame Agrarpolitik und die Gemeinsame Fischereipolitik durch neue Finanzierungsströme und Ökosysteme erhalten, um nachhaltige Praktiken aufzunehmen. Nachhaltigkeit soll Europas Markenzeichen werden

und soll den europäischen Landwirten und Fischern neue Geschäftsmöglichkeiten eröffnen und ihre Einkommensquellen diversifizieren.

Der Berichterstatter des Ausschusses, Guido Milana, Mitglied des Stadtrats von Olevano Romano (Italien) und Mitglied der SPE-Fraktion, erklärte: „Die Bekämpfung des ökologischen und klimatischen Fußabdrucks unseres Lebensmittelsystems ist dringender denn je. Städte und Regionen werden für die Umsetzung der Farm-to-Fork-Strategie von entscheidender Bedeutung sein, um unsere Landwirte zu unterstützen und unsere Verbraucher zu schützen.“

- Link zum Arbeitsdokument:

<https://cor.europa.eu/EN/our-work/Pages/OpinionTimeline.aspx?opId=CDR-594-2020>

Zudem legte die Kommission eine Bewertung der REFIT-Bewertung der Verordnung 1107/2009 vor - dem Hauptbestandteil der EU-Pestizidgesetzgebung.

Die Europäische Progressive Familie

Darüber hinaus haben viele unserer Mitglieder und Partner unserer SPE-Parteienfamilie weitere Vorschläge zur Bewältigung der COVID 19-Krise vorgelegt. Hier finden Sie einige davon:

- **Après le Covid-19, l'appel des départements de gauche pour plus de décentralisation et de dialogue**, Appell u.a. der SPE-Fraktionsmitglieder André Viola und Nathalie Sarrabezolles, 16. Mai 2020, <https://www.lejdd.fr/Politique/tribune-apres-le-covid-19-lappel-des-departements-d-e-gauche-pour-plus-de-decentralisation-et-de-dialogue-3968753>
- **PES President urges Commission to support cultural and creative industries**, Sozialdemokratische Partei Europas, 18. Mai 2020, <https://www.pes.eu/en/news-events/news/detail/PES-President-urges-Commission-to-support-cultural-and-creative-industries/>

Projekte der SPE-Fraktion

Am 19. Mai nahm die SPE-Fraktion an einer von den SPE rauen und Rainbow Rose gemeinsam organisierten Facebook-Live-Veranstaltung zum Thema „Frauenrechte und LGBTI-Diskriminierung“ in Polen teil. Es zeigte sich deutlich, dass die derzeitige ultrakonservative Regierung in Polen die Deckung der COVID 19-Krise nutzt, um ihre Haltung zu diesen gesellschaftlichen Fragen weiter zu verschärfen. Das Mitglied der SPE-Fraktion, Beata Moskal-Słaniewska, Bürgermeisterin von Swidnica, berichtete über bewährte Verfahren vor Ort und ermutigte andere lokale und regionale Vertreter/-innen in ganz Europa, den Druck auf ihre polnischen Kollegen/-innen zu verstärken.

- Hier zum Video der Veranstaltung: <https://www.facebook.com/pescor.eu/videos/2756248521261970/>

- Hier den Artikel der SPE-Fraktion zu LGBT-freien Zonen in Polen lesen: <https://pes.cor.europa.eu/zoning-out-fundamental-rights-and-local-democracy-lgbt-free-zones-poland>

Es sei zudem daran erinnert, dass die SPE-Fraktion ein online-Projekt gestartet hat, um Solidaritätsinitiativen innerhalb und zwischen Regionen und Städten bekannt zu machen:

- <https://pes.cor.europa.eu/covid-19-progressive-cities-and-regions-share-solidarity-projects>

Bisher haben wir insgesamt 40 Beiträge aus 11 Ländern erhalten, darunter einige Beiträge von jungen Lokal- und Regionalpolitikern/-innen unseres fortschrittlichen Netzwerks.



Beiträge können über das [auf diesem Link](#) zur Verfügung stehende Formular auf Deutsch eingesendet werden.

Vor Kurzem haben wir uns auch der UN Habitat Local 2030 Spotlight-Reihe angeschlossen. Hier findet ihr bereits die Beiträge einiger Mitglieder der SPE-Fraktion (Juan Espadas, Christian Illedits und Pascal Smet) und Informationen, wie ihr an der Initiative zum Thema Nachhaltigkeit teilnehmen könnt:

<https://pes.cor.europa.eu/pes-group-joins-un-habitat-initiative-local2030-spotlight-series>

Der Kampf gegen Fake News

Eine neue von NewsGuard veröffentlichte Studie bestätigt die weit verbreiteten Fehlinformationen über COVID-19 auf Twitter in Deutschland, Frankreich und Italien. Sie identifizierten 16 „super spreaders“, darunter Politiker rechter Parteien:

- <https://www.newsguardtech.com/twitter-superspreaders-europe/>

Am Montag, den 18. Mai, führte der Gründer und CEO von Facebook, Mark Zuckerberg, eine Debatte mit dem EU-Kommissar für Binnenmarkt Thierry Breton. Breton warnte Zuckerberg, dass seine Firma und andere mehr Regulierung erfahren werden, wenn sie ihre Bemühungen zur Beseitigung von Desinformation nicht verstärken.

- Hier zum Video: <https://www.youtube.com/watch?v=uZfi6WklfgU>
- <https://www.reuters.com/article/us-health-coronavirus-eu-tech/eus-breton-tells-face-books-zuckerberg-the-fake-news-buck-stops-with-him-idUSKBN22U2RU>

Hier findet ihr zudem einige Webseiten, die regelmäßig neue Informationen zum Thema Fake News zusammenstellen und Euch helfen können:

- **EUvsDISINFO:** <https://euvdsinfo.eu/>
- **Betrugsmaschinen im Zusammenhang mit COVID-19:**
https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/consumers/enforcement-consumer-protection/scams-related-covid-19_de
- **COVID-19-Kampagnen mit ausländischem Einfluss: Europa und der globale Kampf um die Narrative**, Forschungsdienst des Europäischen Parlaments,
<https://epthinktank.eu/2020/04/07/covid-19-foreign-influence-campaigns-europe-and-the-global-battle-of-narratives/>
- **Europäische Solidarität in Aktion**, Europäische Kommission
https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/FS_20_563
- **Coronavirus – Seite der Europäischen Kommission**,
https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/health/coronavirus-response_de
- **Coronavirus- Seite des Europäischen Parlaments:**
<https://www.europarl.europa.eu/news/de/headlines/priorities/eu-antwort-auf-das-coronavirus>
- **“10 Dinge, die die EU unternimmt, um das Coronavirus zu bekämpfen”**,
Forschungsdienst des Europäischen Parlaments,
<https://www.europarl.europa.eu/news/en/headlines/society/20200327STO76004/10-things-the-eu-is-doing-to-fight-the-coronavirus>
- **Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten:**
<https://www.ecdc.europa.eu/en/novel-coronavirus-china>
- **Weltgesundheitsorganisation:**
<https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019>

Initiativen für Städte und Regionen

Transformative Action Award, 2020

Der europäische Nachhaltigkeitspreis, der von ICLEI (Kommunalverwaltungen für Nachhaltigkeit), dem Baskenland und der Stadt Aalborg (Dänemark) gemeinsam organisiert und vom Europäischen Ausschuss der Regionen und der Europäischen Investitionsbank unterstützt wird, wird an eine Stadt, Region oder zivilgesellschaftliche

Organisation vergeben, die die 15 in der baskischen Erklärung beschriebenen Wege umsetzt, um den soziokulturellen, sozioökonomischen und technologischen Wandel ihrer Gemeinschaft herbeizuführen.

Die Auszeichnung besteht unter anderem aus 10.000 €, um eine transformative Aktion in Eurer Stadt, Region oder Gemeinde zu starten. Einsendeschluss der Bewerbung ist 31. Juli 2020, 23:59 Uhr (MESZ).

- <https://sustainablecities.eu/transformative-action-award>

Europäischer Ausschuss der Regionen

Am 19. Mai fand die erste Online-Sitzung des Präsidiums des Europäischen Ausschusses der Regionen statt. Sie verabschiedete insbesondere Verfahren für Fernabstimmungen in Ausschusssitzungen und im Plenum und skizzierte die Tagesordnung der nächsten Plenarsitzung der Ausschüsse vom 30. Juni bis 2. Juli. Die Plenarsitzung im Juli wird sich insbesondere auf die Reaktion des Ausschusses auf den Vorschlag der Kommission für einen neuen mehrjährigen endgültigen Rahmen (MFR) konzentrieren. Insgesamt sieht die Tagesordnung die Annahme von drei Entschlüssen (zu den politischen Prioritäten des Ausschusses 2020-2025, zum MFR und zum Arbeitsprogramm der Kommission für 2021) und von acht Stellungnahmen vor, darunter die folgenden Stellungnahmen der SPE-Mitglieder: Just Transition Fund (Vojko Obersnel), Intensivierung der EU-Maßnahmen zum Schutz und zur Wiederherstellung der Wälder der Welt (Roby Biwer), Auf dem Weg zu einem Fahrplan für sauberen Wasserstoff - der Beitrag lokaler und regionaler Behörden zu einem klimaneutralen Europa (Birgit Honé). Gesundheitskommissarin Stella Kyriakidis und Thierry Breton, Kommissarin für den Binnenmarkt, werden voraussichtlich vor dem Plenum sprechen.

Junge Lokal- und Regionalpolitiker/-innen haben die letzte Chance, sich für das Programm „Young Elected Politicians“ zu bewerben! Die endgültige Bewerbungsfrist ist der 31. Mai:

- <https://cor.europa.eu/en/engage/Pages/Yeps.aspx>

Es laufen zudem zwei interessante schriftliche Konsultationen mit Interessengruppen von AdR-Berichterstatte(r)innen der SPE-Fraktion:

- Eine Union der Gleichstellung: Strategie zur Gleichstellung der Geschlechter 2020-2025 von der Vizepräsidentin der SPE-Fraktion, Concha Andreu (Frist: 22. Mai) <https://cor.europa.eu/en/events/Pages/SEDEC-wsc-union-equality.aspx>
- Ein starkes soziales Europa für gerechte Übergänge von Anne Karjalainen (Frist: 26. Mai) <https://cor.europa.eu/en/events/Pages/SEDEC-wsc-strong-social-Europe-for-just-transitions.aspx>

Nützliche Links

Hier findet ihr erneut eine Liste der Quellen, die wir bereits geteilt haben. Alle diese Organisationen veröffentlichen regelmäßig Updates und Online-Veranstaltungen. Wir empfehlen Euch daher, ihre Websites zu besuchen:

- **Stiftung Bloomberg**
<https://cities4health.org/>
<https://www.cityleadership.harvard.edu/resources-sessions>
- **C40**
https://www.c40knowledgehub.org/s/cities-and-coronavirus-covid-19?language=en_US&tabset-5cf81=42fb1
https://www.c40knowledgehub.org/s/article/Cities-and-Coronavirus-COVID-19?language=en_US
- **Intelligente Städte – Initiative der Europäischen Kommission**
<https://www.intelligentcitieschallenge.eu/covid-19-webinars>
- **OECD**
<https://www.oecd.org/coronavirus/en/>
- **United Cities and Local Governments**
<https://www.uclg.org/en/issues/live-learning-experience-beyondtheoutbreak>

Weitere nützliche Informationen

Nachfolgend findet ihr eine Reihe nützlicher Artikel, die von verschiedenen Think Tanks und Organisationen zum Thema COVID-19 veröffentlicht wurden:

- **"Jemand muss vorangehen" - Vizekanzler Olaf Scholz will Europa umbauen – und denkt dabei an die Vereinigten Staaten von Amerika.** Die Zeit, 19. Mai 2020,
https://www.zeit.de/2020/22/olaf-scholz-europaeische-union-reform-vereinigte-staaten?utm_medium=sm&utm_source=twitter_zonaudev_int&utm_campaign=ref&utm_content=zeitde_redpost_zei+ link_sf&wt_zmc=sm.int.zonaudev.twitter.ref.zeitde.redpost_zei.link.sf
- **“Resilient People and Places: Why cities should embrace the circular economy to shape our post-COVID-19 future”**, OECD, 5. Mai 2020,
<https://www.oecd-forum.org/users/396052-oriana-romano/posts/resilient-people-and-places-why-cities-should-embrace-the-circular-economy-to-shape-our-post-covid-19-future>
- **“The EU minimum wage initiative in times of COVID-19 crisis”**, Stiftung für europäische progressive Studien, 8. Mai 2020,
<https://progressivepost.eu/debates/next-social/the-eu-minimum-wage-initiative-in-times-of-covid-19-crisis>
- **“What kind of post-corona world do Europeans want?”**, Timothy Garthon Ash, European Council on Foreign Relations, 11. Mai 2020,

https://www.ecfr.eu/article/commentary_what_kind_of_post_corona_world_do_europeans_want

- **“Coronavirus: navigating a new storm with an old boat?”**, Stiftung für europäische progressive Studien, 12. Mai 2020, <https://www.feps-europe.eu/resources/publications/736-coronavirus-navigating-a-new-storm-with-an-old-boat.html>
- **“Democracy Is the Missing Link in EU Coronavirus Recovery Plans”**, von Richard Youngs, Carnegie Europe, 13. Mai 2020, <https://carnegieeurope.eu/2020/05/13/democracy-is-missing-link-in-eu-coronavirus-recovery-plans-pub-81821>
- **“How Does Creating LGBTI Inclusive Regions And Cities Matter To Their Development?”**, Forschungsdienst des Europäischen Parlaments, 15. Mai 2020, <https://epthinktank.eu/2020/05/15/how-does-creating-lgbti-inclusive-regions-and-cities-matter-to-their-development/>
- **“The enduring influence of Kraftwerk”**, Charlemagne, *The Economist*, 16. Mai 2020, <https://www.economist.com/europe/2020/05/16/the-enduring-influence-of-kraftwerk>
- **“Is history repeating itself? The impact of the COVID-19 crisis on youth”**, Eurofund, 18. Mai 2020, <https://www.eurofound.europa.eu/publications/blog/is-history-repeating-itself-the-impact-of-the-covid-19-crisis-on-youth>
- **“Exceptional coronavirus support measures of benefit to EU regions”**, Forschungsdienst des Europäischen Parlaments, 19. Mai 2020, [https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2020/651921/EPRS_BRI\(2020\)651921_EN.pdf](https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2020/651921/EPRS_BRI(2020)651921_EN.pdf)
- **“Polls show Europeans losing patience with governments”**, *POLITICO Europe*, 19. Mai 2020, <https://www.politico.eu/article/europeans-losing-patience-with-governments-coronavirus-covid19/>